

Inhalt

A. Grundlagen	11
I. Zweck des Versorgungsausgleichs.....	11
II. Verhältnis zum Unterhalt	12
III. Verhältnis zum Güterrecht.....	13
IV. Grundzüge des Versorgungsausgleichs	14
B. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs	18
I. Persönlicher Anwendungsbereich.....	18
II. Gegenständlicher Anwendungsbereich.....	18
1. Erwerb mittels Arbeit oder Vermögens	21
2. Versorgung wegen Alters oder bei Invalidität.....	23
3. Ausgleich von Renten	27
4. Der Ehezeitanteil	30
5. Ermittlung des Ehezeitanteils	33
a) Pflichten der Ehegatten	33
b) Pflichten der Versorgungsträger.....	34
c) Maßgeblicher Zeitpunkt.....	35
d) Korrespondierender Kapitalwert.....	42
e) Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	43
6. Bewertung des Ehezeitanteils	43
a) Die unmittelbare Bewertung	44
b) Die zeitratierliche Bewertung.....	46
c) Bewertung nach Billigkeit	46
d) Besondere Bestimmungen	47
aa) Anrechte in der gesetzlichen	
Rentenversicherung	47
bb) Anrechte aus öffentlich-rechtlichen	
Dienstverhältnissen	47
cc) Betriebliche Altersversorgungen.....	50
dd) Anrechte aus privaten	
Lebensversicherungen	57
III. Wertausgleich bei der Scheidung	59
1. Grundsätze	59
2. Interne Teilung	62

a)	Durchführung der internen Teilung.....	65
b)	Vollzug der internen Teilung.....	66
c)	Inhaltliche Anforderungen an untergesetzliche Versorgungsbestimmungen	67
d)	Praktische Konsequenzen	71
aa)	Anrechte in der gesetzlichen Rentenversicherung.....	71
bb)	Anrechte aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen	72
cc)	Betriebliche Altersversorgung	73
e)	Teilungskosten	74
3.	Externe Teilung.....	76
a)	Anwendungsbereich	76
aa)	Vereinbarung von Ausgleichsberechtigtem und Versorgungsträger	76
bb)	Verlangen des Versorgungsträgers	77
cc)	Externe Teilung von Anrechten aus öffentlich-rechtlichen Dienst- und Amtsverhältnissen	80
b)	Kein Ausschluss der externen Teilung	81
c)	Zielversorgung	82
d)	Einverständnis des Trägers der Zielversorgung ...	85
e)	Belange des ausgleichsverpflichteten Ehegatten	86
f)	Durchführung und Vollzug der externen Teilung ...	87
4.	Versterben eines Ehegatten.....	91
IV.	Ausschluss des Wertausgleichs bei der Scheidung	93
1.	Fehlende Ausgleichsreife	94
a)	Verfallbare Anrechte	94
b)	Anrechte, die auf eine abzuschmelzende Leistung gerichtet sind.....	96
c)	Unwirtschaftlicher Ausgleich	96
d)	Ausländische Anrechte	97
e)	Wahlrecht für laufende Versorgungen mit Werteverzehr.....	100
2.	Geringfügigkeit	102

a) Geringe Differenz der Ausgleichswerte, § 18 Abs. 1 VersAusglG	102
b) Geringer Ausgleichswert, § 18 Abs. 2 VersAusglG	105
c) Ermessen des Familiengerichts	106
d) Fassung des Beschlusstexts	110
3. Kurze Ehezeit	110
4. Grobe Unbilligkeit	111
a) Voraussetzungen.....	112
b) Fallgruppen	113
c) Rechtsfolgen	123
V. Ausgleich nach der Scheidung.....	124
1. Anwendungsbereich	125
2. Durchführungsvoraussetzungen.....	126
a) Bezug einer Rente durch den Ausgleichsverpflichteten.....	126
b) Fälligkeit des Ausgleichsanspruchs.....	126
c) Antrag des Berechtigten.....	127
3. Rechtsfolgen des Versorgungsausgleichs nach der Scheidung.....	127
a) Rentenzahlung	127
b) Abtretung des Versorgungsanspruchs	130
c) Kapitalzahlung.....	130
d) Abfindung	132
aa) Erfasste Anrechte	132
bb) Zumutbarkeit	133
cc) Höhe.....	133
dd) Verfahren.....	134
ee) Abfindungszahlung.....	134
e) Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung.....	135
aa) Anspruchsvoraussetzungen	136
bb) Ausschlussstatbestände	137
cc) Anspruchshöhe	138
dd) Fälligkeit	139
ee) Folgen für eine Witwenrente	139
ff) Nicht deutsches Versorgungsanrecht.....	140
gg) Insolvenz des Ausgleichspflichtigen	140

hh) Schutz des Versorgungsträgers.....	141
ii) Verfahren	141
VI. Versorgungsausgleich in Verfahren mit Auslandsbezug ..	141
VII. Schutz des ausgleichsberechtigten Ehegatten.....	142
C. Anpassung rechtskräftiger Versorgungsausgleichsentscheidungen	144
I. Anpassungsfähige Anrechte	144
II. Anpassung wegen Unterhalts.....	145
1. Anpassungsvoraussetzungen	146
2. Rechtsfolge	148
3. Verfahren.....	151
4. Beendigung der Aussetzung	152
III. Anpassung wegen Invalidität der ausgleichspflichtigen Person oder einer für sie geltenden besonderen Altersgrenze	153
1. Voraussetzungen	154
2. Rechtsfolge	154
3. Verfahren.....	155
4. Beendigung und Abänderung.....	155
IV. Anpassung wegen Todes der ausgleichsberechtigten Person	156
1. Voraussetzungen	156
2. Rechtsfolgen	156
3. Verfahren.....	157
D. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	159
I. Formelle Anforderungen	160
1. Vereinbarungen vor der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung.....	160
2. Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung	161
II. Materiell-rechtliche Anforderungen.....	161
1. Inhalts- und Ausübungskontrolle	162
a) Wirksamkeitskontrolle	162
aa) Prüfungsmaßstab	163
bb) Rechtsfolge.....	166

b) Ausübungskontrolle	166
aa) Prüfungsmaßstab	166
bb) Rechtsfolge	168
c) Amtsermittlungsgrundsatz	170
d) Verfahrenskostenhilfe	171
e) Fallgruppen	171
2. Versorgungsrechtliche Grenzen	174
a) Für das auszugleichende Anrecht geltende Bestimmungen	175
b) Ehezeitende	175
c) Halbteilung der Anrechte	175
d) Teilungsart	176
3. Gestaltungsmöglichkeiten	176
4. Familiengerichtliche Entscheidung	177
E. Abänderung von Entscheidungen und Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	178
I. Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	179
1. Erfasste Anrechte	179
2. Abänderungsvoraussetzungen	180
a) Nachträgliche Veränderung	180
b) Wesentliche Wertänderung	181
3. Rechtsfolgen	182
4. Verfahren	183
5. Versterben eines Beteiligten	184
II. Abänderung des Wertausgleichs nach der Scheidung ..	184
1. Abänderbare Entscheidungen	185
2. Nachträgliche wesentliche Änderung	185
3. Verfahren	186
III. Abänderung von Vereinbarungen	186
F. Verfahren	187
I. Gerichtliche Zuständigkeit	187
II. Beteiligte	188
III. Amtsermittlung	189
IV. Auskunftsrechte des Familiengerichts	191
V. Abtrennung des Versorgungsausgleichsverfahrens	193
VI. Erörterung	195

VII.	Aussetzung des Verfahrens.....	195
VIII.	Entscheidung.....	196
IX.	Beiordnung eines Rechtsanwalts	198
X.	Zustellung/Bekanntgabe	199
XI.	Rechtsmittel.....	199
	1. Beschwerde	199
	2. Rechtsbeschwerde.....	204
XII.	Verfahrenswert	205
G.	Übergangsvorschriften	206
I.	Grundregel.....	206
II.	Abänderung von nach altem Recht ergangenen Entscheidungen.....	207
	1. Antragsverfahren.....	207
	2. Erfasste Anrechte	208
	3. Wesentliche Wertänderung	210
	4. Wesentliche Änderung bei fehlgeschlagener Dynamisierung	212
	a) Erfasste Anrechte	212
	b) Zulässigkeit des Abänderungsverfahrens: Wesentlicher Wertunterschied	212
	c) Kein Ausschluss der Abänderung nach § 51 Abs. 4 VersAusglG	214
	5. Rechtsfolge	216
III.	Nach altem Recht vorbehaltener schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	218
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur:.....	220